



## Franziskaner Missionsschwestern (FMI)

**Autor: Franz Näscher | Stand: 31.12.2011**

Katholische Schwesternkongregation. Die Kapuzinerschwester Maria Caritas Brader (1860–1943) aus Kaltbrunn (SG) zog 1888 mit Mutter Bernarda Bütler, der Gründerin der Franziskaner Missionsschwestern von Maria Hilf, und fünf Mitschwestern als Missionarin nach Ecuador und gründete 1893 die Franziskaner Missionsschwestern (Franciscanae Mariae Immaculatae/Hermanas Franciscanas de Maria Immaculatae), die in verschiedenen Staaten Südamerikas tätig sind. 1980–83 bestanden sie als kleine Gemeinschaft im Haus Gutenberg in Balzers, 1985–2003 im Pfarrhaus von Schellenberg.

### Literatur

- LThK 2, <sup>3</sup>1994, S. 625.

### Zitierweise

<<Autor>>, «Franziskaner Missionsschwestern (FMI)», Stand: 31.12.2011, in: Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein online (eHLFL), URL: <<URL>>, abgerufen am 28.3.2025.

Abgerufen von

„[https://historisches-lexikon.li/index.php?title=Franziskaner\\_Missionsschwestern\\_\(FMI\)&oldid=17743](https://historisches-lexikon.li/index.php?title=Franziskaner_Missionsschwestern_(FMI)&oldid=17743)“